

FC Augsburg - Borussia M'Gladbach 1:1 (1:0)

Geschrieben von: Administrator

Dank des späten Ausgleichstores von Patrick Herrmann spielte Borussia 1:1 beim FC Augsburg.



Umkämpft: Gladbachs Rupp (li.) duelliert sich mit Augsburgs Koo. (Foto: kicker.de)

SO SPIELTEN SIE:

Augsburg: Amsif - Vogt, Sankoh, Klavan, Ostrzolek - Callsen-Bracker, Baier - Koo, De Jong (85. Musona) - Mölders (61. Hain), Oehrl (90. Bance). - Trainer: Weinzierl

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Dominguez, Wendt - Nordtveit, Marx (69. Xhaka) - Rupp (57. Mlapa), Arango - de Camargo (69. Hanke), Herrmann. - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Tobias Stieler (Hamburg)

Tore: 1:0 Mölders (5.), 1:1 Herrmann (85.)

Zuschauer: 30.045

Gelbe Karten: Koo - Stranzl (4), Jantschke (3)

SPIELBERICHT:

Augsburgs Trainer Markus Weinzierl reagierte auf die 2:4-Auswärtsniederlage in Frankfurt und nahm drei Veränderungen vor: Sankoh, de Jong und Oehrl durften für Langkamp, Werner und Ottl beginnen. Gladbach-Trainer Lucien Favre stellte im Vergleich zum 2:0-Sieg gegen AEL Limassol in der Europa League auf zwei Positionen um: Im Sturm spielte de Camargo für Hanke, auf dem rechten Flügel Rupp für Ring.

Zu Beginn bauten die Borussen das Spiel geduldig auf und ließen die Kugel in den eigenen Reihen laufen. Tabellenschlusslicht Augsburg zeigte eine selbstbewusste Körpersprache und störte früh mit aggressivem Pressing. Mit der ersten Chance wurden die Schwaben sogleich für das engagierte Auftreten belohnt: Vogt flankte aus dem rechten Halbfeld an die Strafraumgrenze, wo Mölders direkt per Kopf abnahm und den viel zu weit vorne postierten Torwart ter Stegen mit einer Bogenlampe überwand - 1:0 (5.)!

In der Folge wirkten die Fohlen stark verunsichert und taten sich weiterhin schwer beim Aufbau. Der FCA stand nun ein wenig tiefer und sehr massiert in der eigenen Hälfte. Die ballführenden Gladbacher wurden jedoch sofort energisch attackiert. Neben dieser erfolgreichen Defensivtaktik starteten die Hausherren nach vorne vereinzelt Konterangriffe und kamen durch Oehrl (20., 23.) zu Halbchancen.

Die Fohlen schienen im weiteren Verlauf schier an der FCA-Defensive zu Verzweifeln. Das Sturmduo Herrmann/de Camargo hing in der Luft und konnte kaum Akzente setzen. Dem Mittelfeld mangelte es an Ideen und Kreativität. So lauerten die Hausherren weiter geduldig auf Lücken und fanden diese in der Nachspielzeit der ersten Hälfte: Ostrzolek flankte von links und fand in der Mitte Mölders, der den Ball aus zehn Metern direkt abnahm und an das Lattenkreuz setzte (45.+1).

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf nicht viel. Mönchengladbach fand kein Mittel, um das schwäbische Bollwerk zu knacken. Auch der Flügelwechsel von Arango und Rupp brachte nicht den durchschlagenden Erfolg. So musste Favre reagieren und brachte mit Mlapa einen zusätzlichen Angreifer (56.). Weinzierl stellte ebenfalls um brachte mit Hain einen Konterstürmer (60.).

Kurz darauf verzeichneten die Borussen ihre bislang besten Möglichkeiten: Nach einer Herrmann-Flanke verlängerte de Camargo nach hinten zu Arango, dessen Direktabnahme nur haarscharf über die Latte zischte (61.). Wenig später zielte Mlapa, von Nordtweit in Szene gesetzt, aus 16 Metern nur knapp neben den Pfosten (69.). Favre erhoffte sich weitere belebende Effekte und schickte Hanke und Xhaka in einem Doppelwechsel aufs Feld (69.).

Abgesehen von einem Kopfball Alvaro Dominguez' (79.) sprang für die Gäste unterm Strich aber zu wenig heraus. Der FCA stellte seine Offensivbemühungen in der Schlussphase ein und konzentrierte sich fast ausschließlich aufs Verteidigen. Dabei agierten die Schwaben diszipliniert und stellten mit viel läuferischem Aufwand die Räume zu.

Für den zweiten Heim-Dreier sollte es am Ende dennoch nicht reichen: Nach einem Kopfball von Jantschke aus dem rechten Halbfeld verlängerte FCA-Innenverteidiger Sankoh unglücklich nach hinten. Dort stand Herrmann frei und überlupfte den herausstürmenden Keeper Amsif mit einem sehenswerten Heber zum 1:1 (85.). Die Borussen hatten das Momentum nun auf ihrer Seite und drängten auf den Auswärtssieg. Arango und Wendt (beide 88.) wurden bei ihren Schussversuchen aber geblockt.

Für Augsburg geht es am Mittwochabend (20 Uhr) mit einem Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart weiter, Mönchengladbach hat zeitzgleich ein Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg.

FC Augsburg - Borussia M'Gladbach 1:1 (1:0)

Geschrieben von: Administrator

Quelle: Kicker.de